

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 26

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Nº 26

Inserate im „Neubspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratumsfrage sind einzufragen an die Annoncen-Expedition von Orell, Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Biriſch. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530n

GROSSE PARKANLAGEN.
Neu gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hölzli.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERTS

Sommer- Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

PATENT- & technisches Bureau
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

Ein Mann mittleren Alters, ledig, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Portier, Packer** oder **Ausläufer**.
Offerten unter Chiffre O. 550 F. befördern **Orell Füssli & Co.** in **Zürich**.

Gesucht: [352]
Eine junge **Wirthstochter** von angenehmem Äußern, die das **Kochen versteht**, sucht zur **Ausbildung** im **Serviren** Stelle in einem frequentirten **Hotel oder Gasthof**. Es wird mehr auf **freundliche** **Bekandlung** als großen Lohn gesehen. Eintritt nach **Belieben**.

Kellner.
Ein junger, gewandter, französisch sprechender Kellner findet zu sofortigem Eintritt Engagement als Zimmerkellner. [353]

Sommeraufenthalt

im Gasthof zum Hirschen im Brodhäusi.

Freundliche Zimmer, schmackhafte Küche, ausgezeichnete Weine, herrliche Spaziergänge im nahen Buchwald, Rundblick auf die Oberländerseen, billige Preise. Es empfiehlt sich auf's Beste unter Zusage der sorgfältigsten Bedienung (c543)

Wittwe Karlen-Hofer.

≡ Autograph ≡

(Copier-Apparat auf trockenem Wege.)

Jedes Original (Schrift oder Zeichnung) liefert in wenigen Minuten bis zu
100 Abzüge:
541] Verfahren einfach — Erfolg garantiert

In Octav à M.	6.	—	per Stück, einschliesslich 1 Glas Tinte, gegen Nach- nahme oder Franco-Einsendung des Betrages.
" Quart "	9.	—	
" Folio	12	—	

Ergänzungsmasse M. 3. — per Kilo. **Tinte 50 Pf.** per Glas.
Probe-Abdrucke sind bei Unterzeichnetem, sowie in der Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., woselbst die Apparate in fortwährender
Thätigkeit sich befinden, gratis und franco zu haben.

Wilhelm Simeons, Höchst a. M.,
Fabrik chemischer Produkte.

Kindlich.

Töchterchen (zur Mutter): Mama, was bedeutet denn das, daß du wie Papa einen gleichen goldenen Ring und am gleichen Finger trägst?

Mutter: Schau, mein Kind, das ist das Erinnerungszeichen an die Stunde, in der wir uns am Altar Treue gelobt haben.

Töchterchen: Aber, Mama, seid Ihr Beide denn so — ver-
geßlich?

* * *

Dito.

Der Vater hat sein Söhnchen auf dem Schooße und liebt es daselbe. Auf einmal sagt der kleine

Fritz: „Vater, nun weiß ich auch, warum du keinen Bart trägst!“

Vater: „Na, Junge, warum denn nicht?“

Fritz: „Mama hat's ja gestern zum Herrn Lieutenant gesagt, der Bart kräze zu sehr beim Küssen!“

Regel für das Alter.

Wenn an Deinem Lebensabend
Dir die Lieb' noch einmal blüht,
Trinke sie in vollen Zügen,
Eh' das Lämpchen ausgeglüht.
Weißt der Zeiger noch am Abend
Mittag auf der Lebensuhr
Säume nicht, denn einzig sicher
Bleibt Dir doch das Sterben nur.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen, auf allen Poststationen und den meisten Bahnhöfen zu haben:

Schweizer Conducateur

Fahrtenplan der Eisenbahnen, Posten und Dampfboote

in der Schweiz

Sommer-Saison 1879

redigirt nach den officiellen Bekanntmachungen, mit Eisenbahnkarte
von R. Leuzinger. Preis 50 Cts.

Wegen seiner grossen Uebersichtlichkeit **allen** bisher existirenden schweizerischen Kursbüchern vorzuziehen. (546)

Bern

Lausanne

Schaffhausen

Lokalveränderung und Empfehlung des Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäftes.

Einem Tit. Publikum von Stadt und Land die ergebene Anzeige, dass ich mit heute mein Schuhwaarenlager in die **Münstergasse Nr. 20, Zürich**, neben Herrn Pinsler zum Meiershof verlegt habe. Dankend für das seit Jahren geschenkte Vertrauen, erlaube ich mir, anmit ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig assortirtes Lager aufmerksam zu machen, mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung. Durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in der Lage, den weitgehendsten Ansprüchen genügen zu können, so dass Schuhwaaren jeden Genres, vom elegantesten Pariser Salontiefel bis zum Billigsten, in reichster Auswahl zu Diensten steht.

Das Etablissement, nunmehr auf fast allen grösseren Plätzen der Schweiz vertreten, hat es sich zur Aufgabe gemacht, nur gute und solide Waare zu den erdenklich billigsten Preisen zu liefern und brauche wohl nicht darauf hinzuweisen, dass keine Konkurrenz im Stande, auch nur annähernd solche Vortheile zu bieten.

Ich erlaube mir, auf nachstehenden Preis-courant zu verweisen und empfehle mich mit Hochachtung

ZÜRICH, Münstergasse Nr. 20 — **ED. WILLSTÄDT** — Münstergasse Nr. 20, ZÜRICH

PREIS-COURANT

[547]

Für Herren:

Kalblederne Botinen mit schweren Doppelsohlen	Fr. 12. 50.
Mastkalblederne Botinen, prima Qualität, mit Doppelsohlen	„ 16. —
„ „ „ dreisöhlig	„ 20. —
Pariser Schuhe	„ 6. 50.
Schnürschuhe mit schweren Doppelsohlen	„ 10. —
Rohrstiefel, doppel- und dreisöhlige	Fr. 18 bis 20. —
Hauschuhe mit schweren Sohlen	„ 4. 50.
Salontiefel, hochfeine	„ 18. —

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen nach Auswärts werden prompt effectuirt und bittet man, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Reparaturen schnell und billig.

20 Nr. Münstergasse

Für Damen:

Damensiefel mit Lasting, mit starken Sohlen	Fr. 6. 50.
Lederstiefel von feinstem Chagrin, bout verni	„ 10. 50.
Hackentiefel, hohe	„ 9. 50.
Elegante Mattlederstiefel, bout verni	„ 12. —
Hochlegante Chevreaux, Façon de Paris	„ 16. —
Hochlegante Molliere-Schuhe	„ 12. —
Leder-Pantoffeln	„ 3. —
Stramin-Pantoffeln	„ 1. 50.

ZÜRICH
Münstergasse Nr. 20, neben dem Meiershof.

Münstergasse Nr. 20

Zürich

Basel

St. Gallen

Valais — **SION** — Valais
Café-restaurant près de la gare
Pension. — Dîners à la carte à toute heure
Chambres meublées. — Prix modérés
— Tenu par **JULES HAFFER** —

[548]

Schweiz. Chartreuse,

National-Liqueur, ausserordentlich kräftig, erfrischend und die Verdauung befördernd.

M. Maitrejean & Co.
in Travers.
Depositair: Herr **Cachin**, Apotheker, Schwanengasse 185 in Bern.

Wichsdosen

nach american. System, aus einem Stück gefertigt, elegant lackirt, liefert als Specialität die Metallwaaren-Fabrik von

F. & H. Lachmund,
[c542] Ottens bei Altona.

S. J. Boller-Hafner

[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen

Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Schinken

superf. geräucherte **Schinken** à 65 Pf. per 1/2 Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme.
A. JACOBSEN
[c531] Geestemünde.

Wu-Die 110. strirt

Küfage von „Dr. Xiro's Naturheil-
thode“ kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 Fr. 25. zu beziehen durch alle Buchh., Leipzig, **Wagner's Verlag** - Anstalt.
„Auszug“ gratis und franco.

[472 b]

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der

Officiellen Uebersichtskarte
der

Schweizer. Eisenbahnen

mit
Angabe sämtlicher Stationen

Preis Fr. 1. 50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.

Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.

Verlagsbuchhandlung in Zürich.

AVIS

für die

P. T. Besucher

des

Curortes Gleichenberg

(Steiermark).

In der

Bade-Directions-Kanzlei

in

Gleichenberg

Vereinshaus, parterre rechts

[536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis erteilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.

— **PREISE FIX.** —

Die Direction.

ZÜRICH **ZÜRICH**

KRONENHALLE
Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen [421n]

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

„ „ „ „ compl. ... 80 „

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Bahnhof — **Hotel Habis** — Bahnhof

vis-à-vis der Einsteigehalle (Hotel II. Ranges) vis-à-vis der Einsteigehalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteigehalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschen- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

[539n]

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen

[544]

Die Expedition des „Nebelspalter.“